



PRESSE-INFORMATION

ANDRITZ auf der TECHTEXTIL 2022

GRAZ, 20. MAI 2022. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ wird vom 21. bis 24. Juni auf der Techtextil (Halle 12, Stand B99) in Frankfurt, Deutschland, seine innovativen Lösungen in den Bereichen Vliesstoffproduktion und Textilien präsentieren. Das breite Produktportfolio von ANDRITZ umfasst die neuesten Produktionstechnologien für Vliesstoffe und Textilien wie Air-Through Bonding, Airlay, Needlepunch, Spunlace, Spunbond, Wetlaid/Wetlace™ sowie Converting, Textilienveredelung, Recycling und die Verarbeitung von Naturfasern. Für die Techtextil liegt ein besonderer Fokus auf Technologien für Textilrecycling, Needlepunch, Wetlaid für Glasfasern sowie Textilkalander.

ANDRITZ REIßTECHNOLOGIEN FÜR TEXTILRECYCLING

Mit dem Erwerb von ANDRITZ Laroche SAS hat ANDRITZ sein Produktportfolio um Airlay- und Recyclingtechnologien sowie die Aufbereitung von Bastfasern erweitert. Ein Fokus dieser Produktreihe liegt auf kompletten Recycling-Linien für Post-Verbraucher- und industrielle Textilabfälle zur Herstellung von Fasern, die neu versponnen und/oder Verwendungszwecken in Vliesstoffen zugeführt werden. Kundenbewusstsein und Vorschriften treiben Kleidungsmarken an, ihre Textilabfälle in den eigenen Produkten wiederzuverwenden. Recycelte Fasern sind auch für den Einsatz in verschiedenen Anwendungen in der Vliesstoffindustrie geeignet, beispielsweise in der Automobilindustrie oder für Isolierungen, Matratzen und Möbelfilze.

ANDRITZ Laroche bietet komplette Reißlinien von 50 bis zu 3.000 kg/h, die für fast alle Arten von Pre- und Post-Verbraucher-Textilabfällen verwendet werden können. Das Ziel ist, durch Maximierung der Faserlänge, -stärke und -haptik die Eigenschaften der ursprünglichen Fasern, z.B. Baumwolle, beizubehalten.

Die ANDRITZ-Reißmaschinen EXEL und JUMBO EXEL sind benutzerfreundlich und mit maßgeschneiderten Automatisierungslösungen zur Aussortierung der nicht-textilen Teile aus Post- und Pre-Verbraucher-Abfällen ausgestattet. Je nach Rohmaterial für verspinnbare Stoffe weist die EXEL-Reißmaschine eine Produktionskapazität von 400 bis 800 kg/h auf.

Die JUMBO EXEL weist eine hohe Produktionskapazität von 600 bis 1.200 kg/h je nach Rohmaterial für verspinnbare Stoffe auf. Diese Technologie ermöglicht die Aufbereitung gemischter Industrieabfälle zu Fasern für Kofferraumauskleidungen, Türverkleidungen, Boden- und Armaturenbrettpolsterungen sowie diverse vernadelte Filze. Ein Expertenteam unterstützt ANDRITZ-Kunden bei der Durchführung von kundenspezifischen Versuchen im hochmodernen Technikum von ANDRITZ Laroche in Cours, Frankreich.





SPITZENLÖSUNGEN FÜR LANGLEBIGE VLIESTOFFE

Die Verwendung von Vliesstoffen in der Automobilbranche ist in den letzten Jahren dramatisch gestiegen. Basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung entwickelt ANDRITZ kosteneffiziente und verlässliche, schlüsselfertige Nadelvlies- und Airlay-Linien für diesen Bereich.

Aufgrund des derzeitigen Aufschwungs am Markt für langlebige Produkte aus Vliesstoff entwickelte ANDRITZ die PA3000 elliptische Vorvernadelungsmaschine, um die Nachfrage nach höheren Kapazitäten und leichteren Produkten nachzukommen. Diese hochmoderne Ausrüstung umfasst einen optimierten Vorvernadelungszylinder für die Produktion von leichten Vliesstoffen und ermöglicht eine Steigerung von Geschwindigkeit und Breite. Die ausbleibende Reibung zwischen der Bahn und den Walzen liefert ein perfektes Erscheinungsbild. Außerdem verlegt die Automobilindustrie ihren Schwerpunkt auf grüne Technologien – mit direkter Auswirkung auf die Eigenschaften von Vliesstoffteilen in Fahrzeugen. Dank des Needlepunch-Prozesses und der Vliesprofilkorrektur von ANDRITZ können Hersteller die am besten geeigneten Vliesstoffe für die jeweiligen Anforderungen liefern und den ROI maximieren.

Ein weiterer Fokus ist die ProWin™-Technologie zur Korrektur des Profilgewichts im Bereich Needlepunch. Diese Vorrichtung wird für die Optimierung der Prozesse, einen schnelleren ROI und Rohstoffeinsparungen eingesetzt. Das System verbindet die bekannten Technologien ProWid und ProDyn und ermöglicht eine noch bessere Leistung. ProWin minimiert den Wert der unmittelbaren Beschleunigung sowie die maximale interne Geschwindigkeit. Folglich kann dieselbe Maschine schneller und mit weniger mechanischer Beanspruchung betrieben werden. ANDRITZ präsentiert seine ProWin-Technologie sowohl bei den VDMA Spotlight-Talks am 21. Juni um 10:30 Uhr am VDMA-Stand als auch mittels Live-Stream.

Die Airlay-Technologie spielt auch eine bedeutende Rolle bei langlebigen Vliesstoffen, beispielsweise in der Automobilindustrie, bei Gebäudeisolierungen, Teppichunterlagen, der Matratzenindustrie und Möbelanwendungen. Dieser Prozess umfasst die Fasermischung, -dosierung und -öffnung, den Airlay-Prozess und schließlich die Vliesverfestigung durch Vernadelung, Thermoverfestigung, einer Kombination beider Methoden oder durch den Spunlace-Prozess. ANDRITZ bietet drei verschiedene Airlay-Arten: Airlay Flexiloft, Airlay Flexiloft+, und Airlay Resinfelt.

ANDRITZ Airlay Flexiloft und Airlay Flexiloft+ wurden für eine Mattenbildung aus allen möglichen Faserarten – von Kurzfasern bis hin zu langen und groben Naturfasern – und aus Fasermischungen mit nichtfaserhaltigen Komponenten wie Kunststoff, Schaum, Holzschnitzeln und vieles mehr entwickelt. Gebrauchte Fasern und Mischungen können in verschiedenen Gewichtsbereichen auf diesen Linien je nach deren Konfiguration verarbeitet werden. Die Linienbreiten reichen von 1,5 bis 4 m. Airlay Resinfelt wurde für Thermoformungsprozesse in der Automobil- und die Hausgeräteindustrie entwickelt. Produzenten können Gewichtsbereiche von 500 bis 2.500 gsm über einer Arbeitsbreite von 2,4 m anbieten. Airlay Resinfelt behält die Vorteile der ursprünglichen Airlaid-Technologie und wurde für die Beigabe von Harzen zum Vliesstoff konzipiert, der danach in einem Dampfofen halbgehärtet wird.



Kunden sind eingeladen, Versuche zusammen mit unseren Spezialisten durchzuführen und die verschiedenen Möglichkeiten im Technikum für Nadelvliesverfahren bei ANDRITZ Asselin-Thibaud, Elbeuf, Frankreich bzw. auf der Pilotlinie für Airlay bei ANDRITZ Laroche, Cours, Frankreich, zu vergleichen.

KOMPLETTE NASSVLIESSYSTEME FÜR GLASFASERN

Auf Glasfasern basierende Vliesstoffendprodukte sind beinahe überall enthalten: in Deckenplatten, CV-Belägen, Isolierungen, Tapeten und Oberflächen, Geotextilien, Batterien und natürlich Dachbaustoffen sowie vielen anderen Anwendungen. Der Markt für Glasfasermatten wächst weltweit aufgrund der steigenden Hoch- und Tiefbauarbeiten sowie der großen Auswahl an Anwendungen für dieses Material. ANDRITZ bietet mit der ANDRITZ neXline wetlaid eine komplette Nassvliesproduktionslinie von niedrigem bis hin zu hohem Volumen für die Herstellung von Glasfasermatten. Unterschiedliche Ausführungen sind je nach gewünschter Kapazität verfügbar. Alle enthalten jedoch die Stoffaufbereitung, Nassvliesbildung, den Bindemittelauftrag, Flachrockner und Wickler und treffen genau die Kundenwünsche.

Das ganze Team von ANDRITZ Nonwoven freut sich, die Kunden in Halle 12 am Stand B99 und online am virtuellen Stand, dem „ANDRITZ Teleport“, begrüßen zu dürfen.

– Ende –



Seite: 4 (von 5)



ANDRITZ-Textilrecyclinglinie mittels Reißtechnologie



ANDRITZ Airlaid-Technologie



ANDRITZ-Nassliestechnologie für Glasfasermatten



Seite: 5 (von 5)

DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION UND FOTO

Presse-Information und Foto stehen unter [andritz.com/news-de](https://www.andritz.com/news-de) zum Download zur Verfügung.
Honorarfreie Veröffentlichung des Fotos unter der Quellenangabe "Foto: ANDRITZ".

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE:

Dr. Michael Buchbauer
Head of Corporate Communications
michael.buchbauer@andritz.com
[andritz.com](https://www.andritz.com)

ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert ein breites Portfolio an innovativen Anlagen, Ausrüstungen, Systemen, Serviceleistungen und digitalen Lösungen für verschiedenste Industrien und Endmärkte. In allen seinen vier Geschäftsbereichen – Pulp & Paper, Metals, Hydro und Separation – zählt ANDRITZ zu den Weltmarktführern. Technologieführerschaft, globale Präsenz sowie Nachhaltigkeit sind die wesentlichen Eckpfeiler der auf langfristig profitables Wachstum ausgerichteten Unternehmensstrategie. Der börsennotierte Konzern hat rund 27.100 Beschäftigte und über 280 Standorte in mehr als 40 Ländern.